

Termine 2018/19 bis zu den Osterferien:

Mi, 14.11.2018	„7. Ausbildungs- und Studieninfotag des Kreises Bergstraße“: Klassen 9C und 10C (Begleitung Frau Mohr und Frau Wehler) am Vormittag; nach der 6. Stunde Schülerinnen der Q1 und Q3 eigenständige Teilnahme; Heinrich-Metzendorf-Schule
Do, 15.11.2018	Studien-, Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten nach Abitur oder Mittlerer Reife: Informationen für Eltern und Schülerinnen der 8. und 9. Klassen; 19:30 Uhr im Forum MW
Do, 15.11.2018	Streitschlichterschulung 5. und 6. Stunde, Klasse 5D
Mo, 19.11.2018 – Mi, 21.11.2018	Klassenfahrt aller 5. Klassen
Mo, 26.11.2018	Schülerinnensprechtage 3. und 4. Stunde
Fr, 30.11.2018	Adventsbasar der LFS 14:00 - 19:00 Uhr; vormittags unterrichtsfrei, Betreuung ist möglich
Mo, 10.12.2018	Berufskunde: Wege nach dem Abitur, E-Phase 5. + 6. Stunde, Forum MW
Mo, 10.12.2018	Möglichkeit der Einzelberatung - Wege nach dem Abitur; 1. bis 4. Stunde, für Schülerinnen der Q1 und Q3, Anmelde-liste beachten
Mo, 10.12.2018	Lesung von Ijoma Mangold im Rahmen des Lesefestivals; durch den Abend führen Jeanette Giese und Berthold Mäurer; 20:00 Uhr, Forum MW
Mi, 12.12.2018 – Do, 20.12.2018	Besuch unserer Partnerschule aus Beaune
Mi, 12.12.2018	Ausflug der Q3 zum Europaparlament nach Straßburg
Mi, 19.12.2018	Weihnachtsfeier des Kollegiums ab 17:30 Uhr
Fr, 21.12.2018	Gottesdienst für alle in St. Georg; anschließend Klassenlehrerunterricht, nach der 3. Std Unterrichtsschluss und Beginn der Weihnachtsferien
Mo, 14.01.2019	Unterrichtsbeginn nach den Weihnachtsferien
Mo, 14.01.2019 – Mi, 16.01.2019	Probentage des Schulorchesters
Fr, 18.01.2019	verbindliche Einführungsveranstaltung zur HOBIT für die Q1, 2. und 3. Stunde, Forum MW

Fr, 18.01.2019	Workshop für interessierte Viertklässlerinnen; 15:00 Uhr bis 17:15 Uhr
Di, 22.01.2019 – Fr, 25.01.2019	Besinnungstage Klasse 8E
Di, 22.01.2019	1. Infoabend für Eltern der zukünftigen 5.Klässlerinnen; 20:00 Uhr, Forum MW
Mi, 23.01.2019	Konzert in der Anne-Frank-Halle, Beginn 19:30 Uhr
Do, 24.01.2019	Vorlesewettbewerb Englisch der 7.Klassen; 3.+4.Std., Mediathek
Sa, 26.01.2019	Tag der offenen Tür 9:00 - 13:00 Uhr
Mo, 28.01.2019 – Do, 31.01.2019	Besinnungstage Klasse 8C
Di, 29.01.2019 – Do, 31.01.2019	HOBIT in Darmstadt
Mi, 30.01.2019	Gottesdienst für alle zum Maria-Ward Tag, 1. Stunde
Mi, 30.01.2019	Pädagogische Konferenzen; Beginn 13:45 Uhr, Unterrichtsende nach der 6.Std., Essen in der 7.Std. findet statt, Nachmittagsbetreuung ist möglich
Do, 31.01.2019	2. Infoabend für Eltern der zukünftigen 5.Klässlerinnen; 20:00 Uhr, Forum MW
Do, 31.01.2019	Exkursion der Q3 ins Haus der Geschichte
Fr, 01.02.2019	Zeugnisausgabe, Ende des 1. Halbjahres; Unterrichtsschluss nach der 3. Std, keine Nachmittagsbetreuung möglich
Mo, 04.02.2019	Beginn des 2. Halbjahres planmäßig zur 1. Stunde
Fr, 08.02.2019	Elternsprechtage (14.30 bis 18.00)
Mo, 04.02.2019 – Fr, 08.02.2019	Ostfahrt E2
Mo, 04.03.2019 Di, 05.03.2019	Rosenmontag unterrichtsfrei Fastnachtsdienstag unterrichtsfrei
Mi, 06.03.2019	Aschermittwoch; 1.Std. Gottesdienst für alle in St. Georg
Do, 07.03.2019 – Do, 21.03.2019	Schriftliches Abitur
Mo, 11.03. – Fr, 22.03.	Praktikum der 9. Klassen
Di, 26.03.2019 – Fr, 29.03.2019	Besinnungstage Klasse 8A

Do, 28.03.2019	Girls' Day
Di, 02.04.2019 – Fr, 05.04.2019	Besinnungstage Klasse 8D
Mo, 08.04.2019 – Do, 11.04.2019	Besinnungstage Klasse 8 B
Fr, 12.04.2019	Letzter Schultag vor den Osterferien

Herzliche Einladung zum großen

Adventsbasar der Liebfrauenschule

Am **Freitag, dem 30. November 2018**, findet in der Zeit **von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr** unser großer Adventsbasar statt, zu dem wir herzlich einladen.

In den Schulhäusern und auf den Höfen erwartet die Besucher ein vielfältiges Angebot, das die Schülerinnen gemeinsam mit ihren LehrerInnen vorbereitet haben: Zahlreiche Verkaufsstände verwandeln das Forum und die Mediathek in einen bunten Weihnachtsmarkt. Hier werden zahlreiche weihnachtliche Basteleien und Handarbeiten unterschiedlichster Art, Kränze und Gestecke, Schmuck, Selbstgebackenes und viele andere liebevoll hergestellte und eingepackte Kleinigkeiten angeboten. Wer sich von dem vorweihnachtlichen Trubel einen Moment zurückziehen möchte, findet in der Schulkapelle ein adventliches Angebot oder kann sich in einem der zahlreichen Cafés, die in diesem Jahr alle in den Klassenräumen des Maria-Ward-Gebäudes eröffnet werden, mit Tee oder Kaffee und mit diversen süßen Köstlichkeiten, z.B. mit selbstgemachten Cake-pops oder Macarons, verwöhnen lassen. Und auch für den etwas größeren Hunger findet sich sicherlich etwas Deftiges, z.B. in der traditionellen Odenwälder Bauernstubb oder am Bratwurst- und Pommesstand im Schulhof zwischen der Mediathek und dem Schulgebäude. Danach kann man das abwechslungsreiche Rahmenprogramm mit zahlreichen Überraschungen genießen. Dazu gehören auch in diesem Jahr wieder das Adventssingen, eine Tombola und verschiedene Mitmach-Angebote, wie z.B. eine Werkstatt für „Hexenhäuschen“.

Ein besonderes Highlight wird gegen Ende des Basars geboten: Gemeinsam mit dem Gesamtelternbeirat soll nach Einbruch der Dunkelheit die Frage gelöst werden, ob wir es geschafft haben, unsere Aktion „160 Jahre – 160 gute Taten“ erfolgreich abzuschließen...

Erlös wird zu 100% gespendet – 2/3 traditionsgemäß nach Simbabwe

Die Liebfrauenschule setzt mit diesem Basar ein Zeichen der Solidarität mit Bedürftigen in Bensheim und in der ganzen Welt, indem der Erlös zu 100% an zwei Projekte gespendet wird:

Zum einen möchten wir die Arbeit der Maria-Ward-Schwestern in Simbabwe unterstützen, die dort einen Kindergarten und eine Grundschule in Mbizo, ein Kinderheim und ein Waisenhaus für Aidswaisen in Amaveni und das St. Joseph's Hospital in Chishawasha unterhalten und aktuell einen Schulneubau planen. Die Maria-Ward-Schwestern setzen sich unter schwierigen Bedingungen für

.....

eine solide Versorgung und Ausbildung der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen ein. 2/3 des Erlöses des Basars werden auf das Konto der Maria-Ward-Schwestern der rheinischen Provinz Mainz überwiesen und von dort direkt und persönlich an die Projektorte in Simbabwe gebracht, wo sie dringend benötigt werden.

1/3 für den Verein „Sonnenkinder e.V.“

Mit dem verbleibenden Drittel des Erlöses unterstützt die Liebfrauenschule in diesem Jahr den Verein Sonnenkinder e.V., der sich für Kinder mit besonderen Bedürfnissen und deren Familien engagiert und vor allem in Rodau einen Begegnungshof betreibt, der Raum bietet für den Kontakt betroffener Familien untereinander und für die Begegnung mit verschiedensten Tieren, die Kindern verschiedener Altersgruppen motorische und vor allem auch soziale Lernmöglichkeiten eröffnet.

Herzliche Einladung

Wir freuen uns auf alle Besucher und laden Sie alle, insbesondere auch Viertklässlerinnen, die sich für den Besuch der LFS ab dem kommenden Schuljahr interessieren, und ihre Eltern, herzlich dazu ein, einige schöne Stunden in unseren Räumlichkeiten zu verbringen, die besondere Atmosphäre an der LFS zu „schnuppern“ und einen Eindruck von den Menschen zu gewinnen, die als Schulgemeinschaft das Gesicht unserer Schule prägen.

*für die Schulgemeinschaft
Almut Engelhardt*

Am Tag des Basars findet kein Unterricht statt. Die KlassenlehrerInnen und TutorInnen bestellen ihre Schülerinnen zu von ihnen bestimmten Zeiten für den Aufbau, die Durchführung der Angebote und den Abbau ein. Die Schule ist an diesem Tag erst ab 9.00 Uhr geöffnet. **Sollten Sie für Ihre Tochter eine Betreuung am Vormittag benötigen, melden Sie dies bitte der Klassenleitung oder dem Sekretariat – Bei Bedarf wird selbstverständlich ein Betreuungsangebot organisiert.**

Einschulung SJ 2019/20

Anmeldung von Schülerinnen für das Schuljahr 2019/20

Informationen für Eltern, die ein Kind anmelden möchten:

Sicherlich überlegen Sie bereits in diesen Tagen, welche weiterführende Schule Ihre Tochter nach dem Abschluss des 4. Schuljahres im kommenden Schuljahr 2019/20 besuchen möchte und soll.

Die beiden **Informationsabende** der Liebfrauenschule für den Gymnasial- und den Realschulzweig finden

- am **Dienstag, dem 22.01.19** und
- am **Donnerstag, dem 31.01.19**, jeweils um 20.00 Uhr im Forum der Liebfrauenschule statt.

.....

Zu unserem **Tag der offenen Tür** für beide Schulformen am Samstag, dem **26.01.2019**, laden wir ebenfalls sehr herzlich ein. In der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr werden Führungen für Eltern und Führungen von Schülerinnen für Schülerinnen sowie ein buntes Beiprogramm angeboten, sodass Sie die Möglichkeit haben, gemeinsam mit Ihrer Tochter die LFS (neu) kennen zu lernen.

Wir bitten um Einreichung eines Voranmeldeformulars mit Kopien der Grundschulzeugnisse. Das Formular erhalten Sie im Sekretariat bzw. über unsere Homepage (www.lfsb.de).

- **Termine für Kennenlerngespräche** können **ab November 2018** telefonisch ausgemacht werden. (Sekretariat, 06251/ 96 54 0)
- Kennenlerngespräche finden **ab Ende Januar 2019** statt.
- **Workshop** für interessierte Viertklässlerinnen (telef. Anmeldung im Sekretariat): **Freitag, 18.01.2019**, 15.00 – 17.15 Uhr

Informationen aus der Schulseelsorge

Aktueller Stand der guten Taten

Bisher wurden schon **134** gute Taten vollbracht! Danke an alle, die hierzu beigetragen haben. Auf geht's zum Endspurt!!!

Ein adventlicher Start in den Tag

In der Adventszeit, die uns auf Weihnachten vorbereiten will, gestaltet die Schulseelsorge das morgendliche Gebet einmal anders: Mit Impulsen, Gedichten und Liedern über die Lautsprecheranlage starten wir in der Adventszeit gemeinsam als Schulgemeinde in den Tag.

Adventliche Oase beim Adventbasar

In der Schulkapelle ist Zeit und Raum für Stille und Meditation, um dem Advent auch einmal eine andere Gestalt zu geben. Außerdem bietet die Schulseelsorge vor der Kapelle die Möglichkeit, bei Tee und Keksen ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung an alle!

Das Team der Schulseelsorge

Einladung an die 5.Klassen:

Gemeinsam Advent feiern und Übernachten in der Schule

Der Advent ist eine der schönsten Zeiten im Jahr, aber so schnell vorbei. Habt ihr Lust auf **gemeinsames Basteln, Singen, Essen und Geschichtenlesen?**

Dazu laden wir euch ganz herzlich ein!

Termin: Donnerstag, 20.12.2018, 16:00 Uhr - Freitag, 21.12. 2018, 7.45 Uhr

Am Freitagmorgen werden wir zusammen frühstücken und dann in den Weihnachtsgottesdienst in St. Georg gehen. Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhaltet ihr zu Beginn des Advents über eure KlassenlehrerInnen.

Carolin Spyra und Evamaria Berg

Liebe Mitglieder des Vereins *Freunde der Liebfrauenschule*,
liebe Spenderinnen und Spender,



sicherlich haben Sie mit ähnlicher Sorge wie die Vorstandsmitglieder des Vereins Freunde der Liebfrauenschule Mitte Oktober zur Kenntnis genommen, dass das Bistum Mainz ab dem Schuljahr 2019/2020 zunächst für die neuen Sextanerinnen und ab dem darauffolgenden Schuljahr für alle Schülerinnen der Liebfrauenschule ein Schulgeld einführt. Dieser Beschluss der Bistumsleitung scheint unumstößlich zu sein und soll hier auch nicht weiter diskutiert oder kommentiert werden. Für den Vorstand des Vereins ergeben sich aus diesem Beschluss allerdings viele Fragen und Probleme:

1. Die Kardinalfrage für den Vorstand ist, wie sich die Einnahmen des Vereins durch die Einführung des Schulgeldes verändern werden. Wir sind der Überzeugung, dass die Spenden, die ausschließlich der LFS Bensheim zugutekommen, sich sicherlich nicht zum Positiven verändern werden.
2. Bislang finanzierte oder bezuschusste der Verein mit den Spenden aus der Elternschaft vielfältige Aktionen und Projekte an der Liebfrauenschule. Diese Aktionen und Projekte (z.B. das Projektorchester, die verschiedenen Arbeitsgemeinschaften im Tanzen, die Besinnungstage in den verschiedenen Jahrgangsstufen etc.) werden, wenn die Spenden zurückgehen, nicht mehr in dem gewohnten Maße unterstützt werden können, so dass das spezifische Profil der LFS an Schärfe verlieren wird.
3. Mit Hilfe der Spenden der Eltern konnte die Ausstattung der Liebfrauenschule schnell und unbürokratisch über das „normale“ Niveau gehoben werden. So finanzierte der Verein die IT-Ausstattung der Schülerräume, große Teile der Ausstattung der naturwissenschaftlichen Fächer, den Terrarienraum etc. Nahezu alle Activeboards an der LFS wurden mit Mitteln des Vereins angeschafft. Vor vier Wochen ermöglichte der Verein eine Woche nach Antragseingang die Anschaffung eines

Spiegelteleskops für die Astronomie-AG. All diese Beispiele zeigen, dass das Ausstattungsniveau der Liebfrauenschule durch die Spenden der Eltern auf ein hohes Niveau gehoben wurde, das dem Lernen, der Bildung und der Erziehung Ihrer Töchter zuträglich ist und zu dem guten Ruf der Liebfrauenschule beiträgt. Wir fragen uns nun, wie bei rückläufigen Spenden dieses Ausstattungsniveau gehalten werden kann, wenn das Bistum Mainz mit dem eingenommenen Schulgeld den Regelbetrieb der Liebfrauenschule zwar aufrechterhält, aber nicht in der Lage ist, über diesen Regelbetrieb hinaus in die Schule zu investieren, wie das bislang mit Hilfe der Spenden aus der Elternschaft möglich war.

4. Alle Baumaßnahmen an der Liebfrauenschule in den letzten 30 Jahren (das Maria-Ward-Haus, die Anne-Frank-Halle, die Musiksäle, das Haus Schwester Hedwig) wurden mit einem nicht unwesentlichen Beitrag aus Elternspenden mitfinanziert; das bauliche Niveau und das Ausstattungsniveau wurden durch diese finanzielle Beteiligung der Eltern wesentlich verbessert. Mit dieser Feststellung soll das finanzielle Engagement des Bistums Mainz für die Liebfrauenschule nicht kleingeredet werden, es bleibt aber offen, ob sich der Verein bei zukünftigen Baumaßnahmen noch in diesem Maß finanziell engagieren kann. Diese Frage stellt sich schon jetzt bei dem Neubau von Haus Michael.

Was bedeutet die neue Situation für die Zukunft des Vereins FLFS? In den nächsten Monaten wird es darum gehen, herauszuarbeiten, welche vom Förderverein regelmäßig unterstützten Maßnahmen zum FLFS-spezifischen Profil gehören, also quasi unverzichtbar sind und dauerhaft auch künftig finanziell bezuschusst werden sollen. Dies ist bei dem zu erwartenden Spendenrückgang bei Einführung des Schulgeldes aus den angesparten Mitteln für die Zukunft zu planen. Bei Fragen rund um die Ausstattung der Schule wird es künftig aber auch darum gehen, das Bistum als Träger zur deutlich stärkeren finanziellen Übernahme auf- und dies auch von Elternseite einzufordern. Bis zur Einführung des Schulgeldes und - wenn es Ihnen möglich ist - darüber hinaus hoffen wir weiter auf Ihre Spendenbereitschaft, denn Ihre Beiträge kommen wie bisher unmittelbar den Schülerinnen an der LFS zugute und sind zu 100% steuerlich abzugsfähig.

Ihre Meinung dazu ist uns wichtig - der Vorstand plant beispielsweise, ein informelles Treffen der Vereinsmitglieder und der Spenderinnen und Spender zu organisieren. Schreiben Sie uns gerne Ihre Meinung hierzu an verein.lfs@lfsb. Gleichzeitig gilt es, die Auswirkungen der Schulgeldeinführung z.B. auf die Anmeldezahlen im nächsten Jahr abzuwarten; möglicherweise ergeben sich in den nächsten Monaten neue Aspekte. Wir danken Ihnen für das bisher entgegengebrachte Vertrauen. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass die LFS auch künftig ein besonderer persönlicher Ort des Lernens und der Bildung für Schülerinnen, Lehrer und Eltern bleibt.

Ihr
Vorstand des Vereins FLFS

Vorstellung der neuen Lehrkräfte im Schuljahr 2018/19

Salut & ¡Hola!

Mein Name ist Isabel Carla Hofmann - ich unterrichte die Fächer Französisch und Spanisch.

Nach meinem Referendariat an der Geschwister-Scholl-Schule bin ich nun seit August 2018 an der Liebfrauenschule tätig. Ich freue mich sehr, zu meinen Wurzeln zurückzukehren - denn auch ich war als Schülerin an der LFS und habe hier 2005 mein Abitur gemacht.

Die Atmosphäre an der ganzen Schule - sowohl in den einzelnen Klassen als auch im Kollegium - ist etwas ganz Besonderes!!!

Ich freue mich sehr, nun wieder ein Teil dieser tollen Schule zu sein.....

Neben dem Schulalltag gebe ich Ballettunterricht, gehe gerne mit meiner Familie und meinen Freunden essen und liebe es, mit meinem kleinen Sohn mit Autos und Bauklötzen zu spielen oder ihm seine Lieblingsbücher vorzulesen - wenn hierfür neben dem stressigen, aber wunderschönen Schulalltag noch Zeit bleibt.

Ich freue mich auf die kommenden Jahre mit Euch!!!

Eure Isabel Hofmann

Hallo,

mein Name ist Kathrin Marx und im Mai 2018 habe ich mein Referendariat an der Liebfrauenschule abgeschlossen. Gemeinsam mit Herrn Schlichtherle hatte ich das Glück, zum Schuljahr 2018/19 nun fest zum Lehrerteam der LFS zu gehören.

An unserer Schule schätze ich ganz besonders die herzliche Atmosphäre und den achtsamen Umgang miteinander. Bevor ich für das Referendariat nach Hessen kam, habe ich in Saarbrücken Diplom-Psychologie, Kunst, Englisch und Italienisch studiert und einige Jahre an Schulen in England und Italien gearbeitet. An der LFS unterrichte ich die Fächer Englisch und Kunst, sowie seit diesem Schuljahr eine kleine Italienisch-AG. Bellissimo!

Ich freue mich auf die kommende Zeit,

Kathrin Marx

Hallo,

ich bin Lars Schlichtherle und im November 2016 zum Referendariat an die Liebfrauenschule gekommen. Vorher habe ich in der wunderbaren Studentenstadt Marburg (mit einer der höchsten Kneipendichten in Deutschland ☺) studiert. Aufgewachsen bin ich in Nordhessen in einem 170 Seelendorf namens Nieder-Schleiden.

Während meines Referendariats habe ich die Liebfrauenschule mit ihren Lehrern, Schülern und Mitarbeitern schätzen und lieben gelernt. Die Schulgemeinde hat mich jedoch mit meiner Vorliebe für Star Wars T-Shirts auch schnell und freundlich aufgenommen. Gerade deshalb habe ich mich besonders gefreut, dass ich mit meinen Fächern Biologie und Physik an der Liebfrauenschule übernommen werden konnte.

Inzwischen habe ich mich an den Schulalltag als „richtiger“ Lehrer gewöhnt und freue mich auf jede neue abwechslungsreiche Schulwoche mit meinen dazugewonnenen Fächern wie Informatik und Naturlehre.

Projekte wie die Astro-AG, Jugend forscht oder Wettbewerbe wie Physik im Advent machen das Ganze noch abwechslungsreicher.

Da Schule aber nicht den kompletten Alltag bestimmen sollte, spiele ich in meiner Freizeit Badminton beim TSV Auerbach, sowie, wenn ich Heimaturlaub in Nordhessen mache, auch bei der SG Eppe/Niederschleiden in der Abwehr. Weiterhin gehe ich gerne ins Kino (Marvel-Filme) oder gucke auch gerne gute Serien wie Game of Thrones, Breaking Bad oder The Big Bang Theory.

Lars Schlichtherle

Die LFS trauert um Herrn Gottfried Rupp und Frau Margaretha Pichl



Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst.
Jesaja 43, 1

Das Bistum Mainz und die Liebfrauenschule Bensheim trauern um Herrn

Gottfried Rupp

* 1. November 1930 † 20. Oktober 2018

Herr Rupp wirkte von 1962-1996 als Lehrer für die Fächer Mathematik und Katholische Religion an der Liebfrauenschule. In seinen Funktionen als Fachbereichsleiter und Studienleiter war er maßgeblich am Aufbau und an der Weiterentwicklung des Kursystems in unserer Oberstufe beteiligt. Mit großem Engagement begleitete er viele Generationen unserer Schülerinnen und verstand es, Begeisterung für seine Fächer zu wecken.
In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied.

<p>Dr. Gertrud Pollak Ordinariatsdirektorin Dez. Schulen und Hochschulen des Bistums Mainz</p>	<p>Sabine Nellessen-Kohl Schulleiterin</p>	<p>Tobias Gloor Mitarbeitervertretung</p>
---	---	--

Herr Rupp war als Lehrer für die Fächer Mathematik und katholische Religion von 1960 bis zum 31.07.1996 an der LFS tätig und bekleidete viele Jahre das Amt des Studienleiters.



Wenn du einst
die letzte
Fahrt
antrittst
wenn der Strand
leer
zurückbleibt
und die Vögel
schweigen
wirst du eine neue
Insel
finden
hell
Margaretha Pichl-Wolf

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Freundin

Margaretha Pichl

geb. Wolf

* 15. April 1937 † 17. November 2018

In Liebe, Trauer und großer Dankbarkeit
Elena Kreis geb. Pichl und Manfred mit Anna-Liesa
Uwe und Doris Pichl mit Jessica und Gary
Elisabeth Roth

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 15. November 2018,
um 11 Uhr auf dem Friedhof in Bensheim-Mitte statt.
Eine Kondolenzliste liegt aus.
Anstatt zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an:
Hospiz Bergstraße, IBAN: DE39 5095 0068 0003 0730 79,
Kennwort: Trauerfall Margaretha Pichl.

Unsere langjährige Schulsekretärin, Frau Margaretha Pichl ist gestorben. Frau Pichl war vom 1.1.1978 bis zum 31.07.1997 als Schulsekretärin an der LFS tätig. Wir erinnern uns gerne an die stets hilfsbereite, sehr humorvolle Kollegin, die den Alltag an unserer Schule sehr nachhaltig prägte und nie die Ruhe verlor.

Lesefestival geht in die Verlängerung

Ijoma Mangold liest aus „Das deutsche Krokodil“

Nun kommt er also doch: Nachdem die Lesung von Ijoma Mangold im Rahmen des Lesefestivals krankheitsbedingt abgesagt werden musste, ist ein Ersatztermin gefunden. Am Montag, **10. Dezember, um 20 Uhr**, wird der Autor aus seinem Buch „Das deutsche Krokodil“ im **Forum der Liebfrauenschule** Bensheim (Obergasse 38) lesen. Für Musik sorgt der Dossenheimer Chor „Lust auf Singen“ mit Volker Schrewe, Bariton, begleitet vom Peter Moss-Trio.

Durch den Abend führen Jeanette Giese und Berthold Mäurer. Natürlich wird es, ganz in der Tradition des Lesefestivals, auch ein Gläschen Bergsträßer Wein geben. Ijoma Mangold gilt als einer der besten Literaturkritiker. In seinem Buch erinnert er sich an seine Kindheits- und Jugendjahre.

Als Mischlingskind in Deutschland

Wie wuchs man als „Mischlingskind“ und „Mulatte“ in Deutschland auf? Wie geht man mit einem abwesenden Vater um? Wie verhalten sich Rasse und Klasse zueinander?

Und womit fällt man in Deutschland mehr aus dem Rahmen: Mit einer dunklen Haut oder mit einer Leidenschaft für Thomas Mann und Richard Wagner? Erzählend beantwortet Mangold in seinem Buch diese Lebensfragen, hält seine Geschichte mit all den dramatischen Wendungen fest und berichtet über die Erlebnisse mit seiner deutschen und afrikanischen Familie.

BA, 30.10.2018

Ehemaligentreffen mit literarischem Abend - eine gelungene Kombination!

So sieht man sich wieder

Alle fünf Jahre wieder versammeln sich in der Liebfrauenschule Bensheim die ehemaligen Schülerinnen derselben, um sich, die Lehrer, aber auch die Gebäude, in denen sie einen Großteil ihrer Jugend verbrachten, wiederzusehen. So fand am Samstag, den 22. September, wieder ein Ehemaligentreffen statt. Für manche war es noch kein Jahr her, dass sie durch die Gänge der Schule gingen, andere begingen sogar schon ihr 50-jähriges Abiturjubiläum!

Die aktuellen Schülerinnen und Lehrer versorgten die Ehemaligen mit Kaffee, Kuchen, Tanzeinlagen und Führungen durch das Schulgebäude. Viele staunten nicht schlecht über die Veränderungen, die überall in den Räumen und Gesichtern zu erkennen waren. Zugleich freute man sich darüber, wenn etwas noch genauso war wie früher: Zum Beispiel die Gespräche unter alten Freundinnen, bei denen es scheint, als verbrächte man noch immer zwei große Pausen täglich miteinander.

Den Abschluss des Ehemaligentreffens machte ganz in gewohnter Tradition ein kurzer gemeinsamer Gottesdienst in der Sankt Georgs Kirche. Im Anschluss daran konnten alle Interessierten sich im neuen Lehr- und Bibliotheksgebäude versammeln, um bei einem literarischem Abend den selbst geschriebenen Werken der

früheren Schülerinnen zu lauschen. Auch hier kamen alle Jahrgänge und alle Literaturgenres zusammen – definitiv wert, ebenfalls zu einer Liebfrauenschul-Tradition zu werden!

Nicht nur die große Anzahl an Ehemaligen an diesem Treffen, auch die eindeutig freudigen, fast schon nostalgischen Emotionen zeigen mehr als deutlich, dass die Liebfrauenschule für ihre Abgängerinnen nicht nur eine bloße Institution ist. Viel mehr hat man dort neben den besten Freunden fürs Leben auch engagierte Lehrer und Lehrerinnen kennengelernt, die sich auch Jahre später noch für die Zukunft ihrer Schülerinnen interessieren.

Verena Hofmann



Schutzmantelmadonna

Wir Fünf, ein kleines Grüppchen des Abjahrgangs 1966, haben uns sehr gefreut, als wir endlich unser Mosaik gefunden hatten. Soweit ich mich erinnere, haben wir die Schutzmantelmadonna in der Unterprima im Kunstunterricht bei Mater Donata gestaltet. Den Entwurf dazu hatte Gabriele Lehrke aus unserer Klasse erstellt. Bitte hüten Sie die Madonna, bis wir zu unserem nächsten Treffen in fünf Jahren wiederkommen!

Mechthild Stephan

Abjahrgang 1966 mit ihrer Schutzmantelmadonna

Powi-Unterricht einmal ganz praktisch: Juniorwahl an der Liebfrauenschule Bensheim

Am Mittwoch, 24. Oktober, fand an der Liebfrauenschule Bensheim das bundesweite Projekt „Juniorwahl“ statt. Hier waren alle Schülerinnen der achten und neunten Klasse sowie die Schülerinnen der Oberstufe, die im Vorfeld auch eine persönliche Wahlbenachrichtigung ausgestellt bekommen hatten, aufgerufen, an einer Wahlsimulation zur Landtagswahl teilzunehmen, um die Schülerinnen so auf ansprechende Art und Weise auf ihre Beteiligung am politischen System der Bundesrepublik vorzubereiten und ihr politisches Interesse zu intensivieren.

Mit großem Engagement wurde dieses Angebot des Fachbereichs Politik und Wirtschaft von und für die Schülerinnen und unter der Leitung von Barbara Noss und Jens Kissi durchgeführt. Ziel des Projektes ist es, anlässlich der Landtagswahlen das Erleben und Erlernen von Demokratie zu ermöglichen.

Hohe Beteiligung



Bevor die Simulation stattfinden konnte, befassten sich die Schülerinnen ausführlich mit dem Thema Wahlen im Unterricht. Am Tag der Juniorwahl galt es dann, ein Wahllokal originalgetreu zu gestalten, um eine geheime Wahl zu gewährleisten, wobei sich die Wahlbeteiligung der Schülerinnen mit 81% im Vergleich zur realen Wahl nicht verstecken muss. So meinte eine Schülerin nach ihrem Wahlgang, man fühle sich wie bei einer wirklichen Wahl und fügte hinzu, dass sie es sehr spannend fände, wählen zu können. Selbst die jüngeren Schülerinnen, welche in diesem Jahr noch nicht mitwählen durften, zeigten reges

Interesse an der Wahl und informierten sich im Vorübergehen immer wieder darüber, was hier gewählt werden würde und bekundeten, dass sie sich schon auf das Schuljahr freuen, in welchem sie endlich auch mitwählen dürfen.

Und so wohnten die Wahlhelferinnen der Oberstufe gespannt der feierlichen Öffnung des Urnensiegels durch Frau Noss um 14 Uhr bei, denn gerade das Auszählen der Stimmen war für die Schülerinnen sehr aufregend, da viele sehr gespannt auf das Wahlergebnis waren, das aber erst nach Ende der Landtagswahl verkündet werden durfte, um 18-jährige Schülerinnen in ihrer Entscheidung nicht zu beeinflussen.

Das am Montagmorgen dann mit Spannung erwartete Ergebnis der Wählerinnen an der Liebfrauenschule spiegelte dann auch des Wahlergebnisses aller an der Juniorwahl zur Landtagswahl teilnehmenden Schulen in Teilen wider.

Grüne als Wahlsieger

Bei diesem Gesamtwahlergebnis stellten die Grünen den Wahlsieger mit 29,6% der Stimmen dar. Es folgten CDU und SPD mit 18,1% und 15,1% und auch die Linke, die FDP und die AFD hätten den Einzug in den Landtag geschafft. Die Wählerinnen der Liebfrauenschule gaben den Grünen mit 41,1% einen noch deutlicheren Regierungsauftrag, wobei die CDU mit 22% eine deutlich zweite Kraft bildet. Hier wären ferner die SPD, die FDP und die Tierschutzpartei in den Landtag eingezogen.

Teresa Schalhorn

Astronomie-AG bekommt ein Teleskop



Die Astronomie-AG der Liebfrauenschule hat ein neues Teleskop bekommen. Der Verein der Freunde der Liebfrauenschule hat die Anschaffung unterstützt und die Kosten für das Teleskop und weiteres Zubehör, wie verschiedene Okulare einen Sonnenfilter und Motoren zur Nachführung. Bei dem Teleskop handelt es sich um das C-5 Schmidt-Cassegrain-Teleskop, also ein Spiegelteleskop mit einer Brennweite von 1250 mm und einer Öffnung von 125 mm. Mit diesem können Objekte noch bei über 50-facher Vergrößerung scharf abgebildet werden, sodass man verschiedene Monde beobachten kann. Weiterhin ist es möglich Doppelstern-Systeme aufzulösen, aber auch das Beobachten von Nebeln und Sternhaufen.

Einsatz findet das Teleskop hauptsächlich in der Astronomie-AG, jedoch wird es auch im Regelunterricht sowie bei Wettbewerben wie Jugend forscht oder Schüler experimentieren zum Einsatz kommen. Bisher kam das Teleskop „nur“ bei Sonnenbeobachtungen zum Einsatz; die Schulübernachtung, bei der das Teleskop auch in der Nacht benutzt wird, steht in der ersten Woche nach

den Ferien an.

Interessierte Schülerinnen können sich auch mit dem weiten Feld der Astro-Fotografie auseinandersetzen. Erste Eindrücke der Schülerinnen bei der Sonnenbeobachtung sind auf den Bildern zu erkennen.

Lars Schlichtherle

Klasse 8B organisierte Flohmarkt an der Liebfrauenschule

Die LFS in Bensheim hat am 15. September einen Flohmarkt im Forum des Maria Ward Gebäude veranstaltet. Dabei hat die 8B alles Organisatorische mithilfe freiwilliger Eltern gemeistert. Der Erlös des Kuchenverkaufs wird an eine Hilfsorganisation gespendet.

Der Flohmarkt war Teil der „160 guten Taten“, eine Aktion zum Jubiläum der Schule, bei welcher die Schülerinnen 160 gute Taten bis zum Jahresende vollbringen. An diesem Samstag wurden ungefähr 500 Euro durch den Kuchenverkauf gesammelt. Nicht nur der Kuchenverkauf war ein voller Erfolg, auch Schülerinnen aller Jahrgangsstufen und Lehrkräfte konnten mit ihren Flohmarktständen einiges einnehmen. Von Kleidung, Spielen bis wissenschaftlichen Magazinen war fast alles vertreten. In über drei Stunden hatten die Besucher und Verkäufer Zeit, die einzigartigen Stände zu bewundern, wobei der ein oder andere einen neuen Schatz gefunden hat.

Letizia Leskona und Anna Fuchs (beide 8B)